

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 45/0250/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	30.05.2016
		Verfasser:	45/100
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses (SchA/12/WP17.) vom 21.04.2016 (öffentlicher Teil)</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
16.06.2016	SchA	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses (SchA/12/WP17.) vom 21.04.2016 (öffentlicher Teil).

**Anlage/n:**

Niederschrift öffentlicher Teil vom 21.04.2016

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Schulausschusses**

25. April 2016

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 21.04.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Verw.Geb. Mozartstraße Raum 207/208, Mozartstraße 2-10, Aachen

---

Anwesende:

Ratsfrau Maria Keller, Ausschussvorsitzende	anwesend
Ratsfrau Ulla Griepentrog, stellv. Ausschussvorsitzende	anwesend
Ratsherr Georg Biesing	anwesend
Ratsherr Holger Brantin	anwesend
Ratsherr Patrick Deloie	anwesend
Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby	anwesend
Ratsherr Bernd Krott	anwesend
Ratsherr Hans Müller	anwesend
Herr Uli Balthasar	anwesend
Herr Said Giancoli	anwesend
Frau Nathalie Hüllenkremer	anwesend
Herr Stefan Menzel	anwesend

Herr Johannes Rohé	anwesend
Herr Michael Sahn	anwesend
Herr Senol Asik	anwesend
Herr Moritz Jacobs	Vertretung für: Herr Stefan Auler
Herr Peter Koch	Vertretung für: Frau Ute Ketteniß
Ratsfrau Mara Müller	anwesend
Frau Elisabeth Tillessen	anwesend
Herr Olaf Windeln	anwesend

Abwesende:

Herr Stefan Auler	entschuldigt
Frau Gretel Opitz	entschuldigt
Frau Ute Ketteniß	entschuldigt

von der Verwaltung:

<b>Name</b>	<b>Org.</b>	<b>Name</b>	<b>Org.</b>
Herr Brötz	45/000, FB-Ltg.	Herr Mathar	45/400
Herr Drescher	45/300	Frau Schwier	Dez. IV, Beigeordnete
Herr Gürtler	FB 13	Frau Souvignier	45/400

als Schriftführer:

Herr Martin

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses gemeinsam mit dem Schulausschuss (KJA/17/WP.17) vom 17.03.2016 (öffentlicher Teil)  
Vorlage: FB 45/0218/WP17**
- 3 Ausbauprogramm der städtischen Grundschulen - Neubau einer Mensa an der GGS Brander Feld  
Vorlage: FB 45/0213/WP17**
- 4 Annahme einer Schenkung für die Städt. Gemeinschaftsgrundschule Driescher Hof  
Vorlage: FB 45/0216/WP17**
- 5 Neuerrichtung einer Grundschule oder einer Primusschule im Bereich Kronenberg  
Vorlage: FB 45/0225/WP17**
- 6 Sachstandsbericht des Gebäudemanagements zum Schulreparaturprogramm 2016  
Vorlage: E 26/0040/WP17**
- 7 Jahresbericht Schulpsychologischer Dienst  
Vorlage: FB 45/0223/WP17**
- 8 Schließung des katholischen Teilstandortes der GGS Montessori-Schule  
Vorlage: FB 45/0226/WP17**
- 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen/  
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2016 - überplanmäßige  
Mittelbereitstellung bei "Ausstattung Mensa 4. Gesamtschule"  
Vorlage: FB 45/0217/WP17**
- 10 Begrenzung der Zahl der in die Klasse 5 aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler gemäß § 46 Absatz 4 des Schulgesetzes Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)  
Vorlage: FB 45/0228/WP17**
- 11 Evaluation im Bereich der städtischen Schulsekretariate  
Vorlage: FB 45/0229/WP17**
- 12 Anmeldezahlen der Aachener allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2016/2017  
Vorlage: FB 45/0227/WP17**
- 13 Bildungsgrundsätze des Landes NRW für Kinder von 0 - 10 Jahren  
Vorlage: FB 45/0224/WP17**

## 14      **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1      **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses gemeinsam mit dem Schulausschuss (KJA/17/WP.17) vom 17.03.2016 (nichtöffentlicher Teil)**  
Vorlage: FB 45/0219/WP17
- 2      **Mitteilungen der Verwaltung:**

### **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

#### **zu 1      Eröffnung der Sitzung**

Frau Keller eröffnet die Sitzung. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche. Herr Moritz Jacobs wird als neuer stellvertretender sachkundiger Bürger für die CDU Fraktion verpflichtet.

- zu 2      **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses gemeinsam mit dem Schulausschuss (KJA/17/WP.17) vom 17.03.2016 (öffentlicher Teil)**  
Vorlage: FB 45/0218/WP17

Keine Änderungswünsche.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		2 wegen Nichtanwesenheit

- zu 3      **Ausbauprogramm der städtischen Grundschulen - Neubau einer Mensa an der GGS Brander Feld**  
Vorlage: FB 45/0213/WP17

Frau Lehmenkühler vom E 26 legt anhand ihrer Präsentation, die im Ratsinformationssystem der Niederschrift angelegt ist, die Vorplanungen dar. Herr Krott und Frau Griepentrog erstaunt das Tempo der Planungen. Die Nutzung der nahegelegenen Gesamtschulmensa wird von keiner Seite beanstandet. Der Bau der Mensa an der GGS mit dem bezifferten Kostenvolumen von 1,5 Mill. € ist in dieser Hinsicht nicht verantwortbar. Herr Biesing teilt diese Einschätzung unabhängig davon, dass der OGS-Ausbau weiter voranschreiten muss. Der Beschlussvorschlag wird, in 3 Teile gegliedert, geändert.

### **Beschluss:**

1. Der Schulausschuss nimmt das Planungskonzept und die Kostenschätzung für den Neu-/Anbau einer Mensa an der GGS Brander Feld zur Kenntnis ~~und erkennt den Raumbedarf an~~ (gestrichen).
2. **Der Schulausschuss stellt fest, dass die Anzahl der OGS-Plätze dem Bedarf der Eltern entsprechen sollte. Deshalb fordert er die Schulkonferenz auf, zum Schuljahr 2016/17 für ein bedarfsgerechtes Angebot zu sorgen.**
3. **Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das bestehende Mensaangebot für 100 Kinder so bleiben kann. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, ein erweitertes Raumangebot für die OGS zu prüfen.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:          Ablehnung:          Enthaltung:  
einstimmig

### **zu 4    Annahme einer Schenkung für die Städt. Gemeinschaftsgrundschule Driescher Hof**

**Vorlage: FB 45/0216/WP17**

Keine Beratung.

### **Beschluss:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat die Annahme der Schenkung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:          Ablehnung:          Enthaltung:  
einstimmig

### **zu 5    Neuerrichtung einer Grundschule oder einer Primusschule im Bereich Kronenberg**

**Vorlage: FB 45/0225/WP17**

Herr Biesing zieht den Antrag auf Gründung einer Primusschule zurück, den Antrag zur Fachveranstaltung für den Schulstandort Kronenberg hält er aufrecht. Die anderen Fraktionen ordnen eine Tagung zu diesem Thema als nicht zielführend und angemessen ein. Eine Schulneugründung, die lt. Herrn Brötz mindestens 2-zügig sein muss, ist z.Zt. keine realistische Option. Herr Krott betont, dass ein sozialer Mittelpunkt für das Viertel weiterhin Aufgabe bleibt. Herr Sahm empfiehlt, die Kinderentwicklung vor Ort weiter im Fokus zu behalten. Auch aus Sicht der Verwaltung hält Frau Schwier eine Fachveranstaltung im Moment nicht für geboten.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:       Ablehnung:       Enthaltung:  
mehrheitlich       1

**zu 6 Sachstandsbericht des Gebäudemanagements zum Schulreparaturprogramm 2016****Vorlage: E 26/0040/WP17**

Herr Brantin regt an, das Schulzentrum Laurensberg im nächsten Jahr mit in die Betrachtung einzuschließen. Dort gibt es erheblichen Sanierungsbedarf. Herr Mathar beantwortet die Nachfrage Herrn Sahms nach dem Rhythmus der finanziellen Bewertung dahingehend, dass dies jährlich stattfindet. 55 % des Gesamtarbeitsvolumens aus dem Schulreparaturprogramm sind bereits bewältigt.

**Beschluss:**

Beschlussvorschlag für den Schulausschuss:

Der Schulausschuss nimmt den Sachstandsbericht des Gebäudemanagements zum Schulreparaturprogramm 2016 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:       Ablehnung:       Enthaltung:  
einstimmig

**zu 7 Jahresbericht Schulpsychologischer Dienst****Vorlage: FB 45/0223/WP17**

Keine weitere Beratung. Frau Keller bittet Herrn Drescher, den Dank des Ausschusses an das Team des Schulpsychologischen Dienstes für den guten Bericht weiterzugeben.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:       Ablehnung:       Enthaltung:  
einstimmig

**zu 8 Schließung des katholischen Teilstandortes der GGS Montessori-Schule****Vorlage: FB 45/0226/WP17**

Frau Müller hinterfragt die besondere Schutzwürdigkeit des katholischen Teilstandortes. Lt. Verwaltung ist die Beteiligung der Schulkonferenz und deren Beschluss eindeutig, es gibt keine Einwendungen zur Schließung.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Schließung des katholischen Teilstandortes der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Montessori-Schule Reumontstraße zum Ende des Schuljahres 2015/2016.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:           Ablehnung:           Enthaltung:  
einstimmig

**zu 9   Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen/  
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2016 - überplanmäßige  
Mittelbereitstellung bei "Ausstattung Mensa 4. Gesamtschule"  
Vorlage: FB 45/0217/WP17**

Herr Brantin wünscht eine detaillierte Begründung zu den entstandenen 30 % Mehrkosten im Hinblick auf die Beschreibung "Firmen kalkulieren großzügiger". Die gute Auftragslage, so Herr Mathar, führt nach den Angaben des E 26 tatsächlich dazu, dass angefragte Firmen ihre Angebotspreise nach oben entwickeln. Die Mensa ist zu 100 % ausgelastet, über das Regelangebot hinaus wird es eine „Cook and Chill“ Offerte geben. Die installierten Möbel sind als durchaus neuwertig einzuordnen.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss und dem Rat der Stadt der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel beim PSP-Element 5-030105-900-01200-900-2/ 78310000 „Ausstattung Mensa 4. Gesamtschule“ zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:           Ablehnung:           Enthaltung:  
einstimmig

**zu 10   Begrenzung der Zahl der in die Klasse 5 aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler  
gemäß § 46 Absatz 4 des Schulgesetzes Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)  
Vorlage: FB 45/0228/WP17**

Keine Beratung.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und ist mit der gemäß den Vorgaben des § 46 Absatz 4 SchulG beabsichtigten Begrenzung der Zahl der in die Klasse 5 aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler an der

- städtischen Gesamtschule Brand,
- städtischen Heinrich-Heine-Gesamtschule,
- städtischen Maria-Montessori-Gesamtschule,
- städtischen 4. Aachener Gesamtschule,

SchA/12/WP.17

Ausdruck vom: 25.04.2016

Seite: 7/10



- städtischen Realschule Alkuinschule,
- städtischen Hugo-Junkers-Realschule,
- städtischen Luise-Hensel-Realschule und dem
- städtischen Couven-Gymnasium

einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		1

**zu 11 Evaluation im Bereich der städtischen Schulsekretariate**

**Vorlage: FB 45/0229/WP17**

Herr Brantin bittet darum, den Beschlussvorschlag lediglich zur Kenntnis zu nehmen unter Auslass einer zustimmenden Befürwortung. Fraktionsübergreifend wird eine tiefergehende Darstellung der Sachlage gewünscht. Herr Biesing interessiert auch die Stellungnahme des Personalrates. Diese wird lt. Frau Schwier wahrscheinlich nur im Personal- und Verwaltungsausschuss beraten, das wird noch geprüft. Eine neue Darstellung des Sachverhalts in Kooperation mit FB 11 wird in den Beschluss aufgenommen.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung **zustimmend** (gestrichen) zur Kenntnis **und beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Personal und Organisation, die Sachlage detailliert darzustellen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		

**zu 12 Anmeldezahlen der Aachener allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2016/2017**

**Vorlage: FB 45/0227/WP17**

Bzgl. der rund 160 Ablehnungen bei den Anmeldungen an Gesamtschulen wünscht Frau Griepentrog für die Zukunft eine stärkere Berücksichtigung des Elternwillens. Der Anmeldemodus sollte weiterhin in Abstimmung mit dem städteregionalen Verfahren synchronisiert werden. Das Verfahren wird lt. Frau Schwier derzeit evaluiert, nach den Sommerferien wird die Verwaltung erneut berichten. Bei der von Herrn Sahm benannten Differenz von 88 Schülern, die aus 2080 Anmeldungen und 1992 Aufnahmen entsteht, handelt es sich nach Auskunft von Herrn Mathar um Doppelanmeldungen an privaten Gymnasien und Anmeldungen in anderen Kommunen.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

SchA/12/WP.17

Ausdruck vom: 25.04.2016

Seite: 8/10

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:        Ablehnung:        Enthaltung:  
einstimmig

**zu 13    Bildungsgrundsätze des Landes NRW für Kinder von 0 - 10 Jahren****Vorlage: FB 45/0224/WP17**

Herr Krott berichtet über den bereits in derselben Sitzungswoche dargestellten Sachverhalt im Kinder- und Jugendausschuss. Mit allen städteregionalen Jugendamtselternbeiräten soll eine Veranstaltung über die Lenkungsgruppe des Bildungsbüros zum Thema Bildungsgrundsätze durchgeführt werden. Der Aachener Jugendamtselternbeirat hatte hierzu die Unterstützung der Verwaltung angefragt.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:        Ablehnung:        Enthaltung:  
einstimmig

**zu 14    Mitteilungen der Verwaltung**

- Bzgl. der auf den Produktblättern abgebildeten Kennzahlen stellt Herr Mathar dar, dass nicht alle produktbezogenen Einnahmen in die Kennzahl einfließen, andererseits Baumaßnahmen ein Belastungsfaktor des einzelnen Kennwertes werden können. Frau Griepentrog regt angesichts der Komplexität der Materie an, die Darstellung zu überdenken. Wie Herr Brötz mitteilt, werden über das Produktblatt nicht die Gesamtkosten eines Schulplatzes abgebildet. Vergleichbarkeit und Realitätsabbildung sollten für Herrn Krott im Vordergrund der Kennzahlenentwicklung stehen.